

# **STADT BAD SCHUSSENRIED**



**BAD SCHUSSENRIED**

## **WIRTSCHAFTSPLAN STÄDTISCHE WASSERVERSORGUNG 2018**

### Inhaltsübersicht

	Seite
Bewirtschaftende Stellen	2
Vorbericht	3 - 9
Wirtschaftsplan - Festsetzungsbeschluss	10
Vermögensplan	11 - 14
Erfolgsplan	15 - 20
Bilanz zum 31.12.2016	21
Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr 2016	22
Stellenübersicht	23 - 26
Personalausgaben	27 - 29
Schuldenstandsübersicht	30
Finanzplanung 2017 - 2021	31 - 32

### Bewirtschaftende Stellen

335	Personalamt - Herr Bechinka
500	Stadtkämmerei - Herr Kubot
520	Buchhaltung - Herr Sonntag
610	Stadtbauamt - Herr Gnann

## Vorbericht

### Allgemeines

Die Wasserversorgung ist ein wirtschaftliches Unternehmen der Stadt ohne eigene Rechtspersönlichkeit (§ 102 GemO). Es werden die Vorschriften über die Wirtschaftsführung und das Rechnungswesen für Eigenbetriebe seit 01.01.1995 sinngemäß angewandt.

Zweck des Unternehmens ist die Versorgung des Gemeindegebiets mit Wasser. Die früher selbständigen Ortsteile Otterswang, Reichenbach und Steinhausen werden nach ihrer Eingliederung nach Bad Schussenried auch als Teil des Wasserversorgungsbetriebs der Stadt behandelt.

Mit der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zwischen der Stadt Bad Schussenried und dem Wasserversorgungsverband Obere Schussentalgruppe vom 22.10.2004 wurde der Wasserverband Laimbach als weiteres Verbandsmitglied in den Wasserversorgungsverband „Obere Schussentalgruppe“ aufgenommen (GR vom 07.10.2004, § 7).

### Satzungen

Nach § 3 Abs. 2 des Eigenbetriebsgesetzes sind die Rechtsverhältnisse des Eigenbetriebs durch eine Betriebssatzung zu regeln.

Nach einer Änderung der Hauptsatzung, beschlossen vom Gemeinderat am 05.03.2016 sind die Organe des Eigenbetriebs der Gemeinderat, der technische Ausschuss, der Bürgermeister und die Betriebsleitung.

### Buchführung

Aufgrund von § 6 EigBVO hat der Eigenbetrieb seine Rechnung nach den Regeln der kaufmännischen doppelten Buchführung oder einer entsprechenden Verwaltungsbuchführung (Betriebskameralistik) zu führen. Die Vorschriften des Dritten Buchs des HGB über die Handelsbücher (§§ 238 ff. HGB) sind entsprechend anzuwenden.

### Jahresabschlussprüfung

Das Unternehmen ist von der Pflicht zur Jahresabschlussprüfung befreit, da es ausschließlich der Wasserversorgung dient und das Versorgungsgebiet weniger als 20.000 Einwohner umfasst (§ 115 Abs. 1 GemO, § 25 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 GemPrO).

### Überörtliche Prüfung

Die Gemeindeprüfungsanstalt Baden-Württemberg hat die Wirtschaftsführung und das Rechnungswesen der Städtischen Wasserversorgung in den Wirtschaftsjahren 2010 – 2012 geprüft.

### **Jahresrechnung 2016**

Die Jahresrechnung des Wirtschaftsjahres 2016 schließt mit einem Gewinn von 56.199,74 EUR (Vorjahr 31.583,24 € Gewinn) ab. Es wurde eine Konzessionsabgabe erwirtschaftet in Höhe von 94.124,54 € und an den städtischen Haushalt abgeführt.

Eine Beschlussfassung ist in der GR-Sitzung vom 20.07.2017 erfolgt.

### **Wirtschaftsjahr 2017**

Der Halbjahresbericht des Eigenbetriebs Städtische Wasserversorgung wurde dem Gemeinderat am 20.07.2017 vorgelegt.

### **Wasserversorgungsbeitrag**

Der Wasserversorgungsbeitrag beträgt nach der Wasserversorgungssatzung vom 01.10.2016 im Stadtgebiet einschl. Stadtteile 2,60 € (bisher 3,10 €) je qm Nutzungsfläche.

Zu den Wasserversorgungsbeiträgen kommt jeweils die gesetzliche Mehrwertsteuer hinzu.

## Wirtschaftsjahr 2018

### Wasserpreis

Die Verbrauchsgebühr beträgt nach der derzeit gültigen Wasserversorgungssatzung vom 21.02.2013, gültig ab 01.04.2013: (es ist keine Änderung des Wasserpreis erfolgt)

Bad Schussenried mit Ortsteilen und Stadtteilen Otterswang, Reichenbach und Steinhausen	1,51 EUR/cbm
Wasserversorgung Atzenberg (Atzenberg, Burg, Fünfhäuser, Hopferbach)	1,51 EUR/cbm

Auf den 01.01.2018 ergibt sich nachstehende Kalkulation des Wasserpreises:

#### Aufwendungen

Betriebsaufwand	354.000 EUR	
Löhne und Gehälter	124.820 EUR	
Abschreibungen	110.000 EUR	
Geschäftsaufwendungen	152.539 EUR	
Steuern und Abgaben	12.000 EUR	
Zinsaufwendungen	<u>36.641 EUR</u>	<b>790.000 EUR</b>

#### ./. Erträge

Sonstige Umsatzerlöse	6.700 EUR	
Auflösung Ertragszuschüsse	38.000 EUR	
Sonstige Erträge	25.000 EUR	
Erträge aus Zählermiete	<u>29.500 EUR</u>	<b>99.200 EUR</b>
		<b>690.800 EUR</b>
+ Mindesthandelsgewinn		<b><u>30.000 EUR</u></b>

**720.800 EUR**

Die Kalkulation ergibt für Stadtkern und Stadtteile einen Wasserpreis in Höhe von **1,51 EUR** pro cbm Wasser.

720.800 EUR: 477.000 cbm = 1,51 EUR

Der Kalkulation wurde somit eine Verbrauchsmenge in Höhe von **477.000 cbm** zu Grunde gelegt.

Verbrauch 2014 476.140 cbm

Verbrauch 2015 477.588 cbm

Verbrauch 2016 476.843 cbm

SUMME: 1.430.571 cbm ./. 3 = 476.857 cbm

## **Erfolgsplan Erläuterungen**

### **1. Erträge**

#### **43110 - Erlöse aus Wasserabgabe**

Im Wirtschaftsplan 2018 sind 750.300 EUR eingeplant.

#### **43140 - Umsatzerlöse aus der Auflösung der Ertragszuschüsse**

Dem Erfolgsplan werden jährlich 5 % aus der Rückstellung für Baukostenzuschüsse zugeführt. Durch den Erlass des Bundesfinanzministeriums der Finanzen ist die ertragssteuerliche Behandlung von Baukostenzuschüssen geregelt worden. Die Beiträge, Zuweisungen und Zuschüsse werden ab dem Wirtschaftsjahr 2003 nicht mehr passiviert und aufgelöst, sondern von den betreffenden Anschaffungs- und Herstellungskosten abgesetzt. Ausnahme sind die im Wirtschaftsjahr 2011 aktivierten Baugebiete. Die bis 31.12.2002 veranlagten Ertragszuschüsse werden weiterhin passiviert und aufgelöst.

### **2. Aufwand**

#### **54166 - Wasserbezug von der Atzenberggruppe**

Die Teilorte Atzenberg, Burg, Fünfhäuser und Hopperbach sind Mitglieder der Atzenberggruppe.

Für den Stadtteil Otterswang besteht lediglich ein Wasserlieferungsvertrag (Notversorgung).

#### **59130 - Lfd. EDV-Aufwendungen**

Neben den laufenden EDV-Kosten (u.a. GIS, Finanzbuchhaltung) werden hier auch die Aufwendungen für die Erstellung der Verbrauchsabrechnung beim Rechenzentrum gebucht.

#### **59145 EDV- und Sachkostenbeitrag an die Stadt**

Die allgemeinen Sachkosten (u.a. Heizung, Reinigung und EDV-Netzwerk) werden von der Stadtverwaltung bezahlt. Für die im Rathaus befindlichen Einrichtungen sind die Sachkosten entsprechend zu verrechnen.

#### **59150 - Verwaltungskostenbeitrag der Stadt**

Die anteiligen Kosten der allgemeinen Verwaltung und der zentralen Dienststellen werden entsprechend weiterberechnet.

Mit der verwaltungsinternen Leistungsverrechnung erfolgt eine sach- und vorteils-gerechte Kostenbelastung der Leistungsempfänger (§ 14 Abs. 4 GemHVO).

## Investitionen 2018

Kosten für die äußere Erschließung eines Baugebiets, z.B. verursacht durch Leitungsverlängerung sind über die KAG-Beiträge, welche in Zuge der Erschließung erhoben und abgerechnet werden, abgedeckt.

- Sanierung Trinkwasseraufbereitung mit steuer- und leittechnischen Anlagen	190.000 EUR
- Wasserleitung Biberacher Straße	80.000 EUR
- Wasserleitung Dorfstraße, Steinhausen (Planungsrate)	160.000 EUR
- Hausanschlüsse Dorfstraße, Steinhausen (Planungsrate)	60.000 EUR
- Hausanschlüsse, neu	10.000 EUR
- Tangierende Maßnahmen zu Kanalsanierungen	40.000 EUR
- Messeinrichtungen, Großwasserzähler	5.000 EUR
- Sonstige Investitionen ( Geräte und Software)	5.000 EUR
	<hr/>
<b>Summe Investitionen 2018</b>	<b><u>550.000 EUR</u></b>

## **Schlussbemerkung**

Wie bereits in den Vorjahren, zeigt der Wirtschaftsplan einen stabilen Wasserpreis auf. Dieser Aspekt ist insbesondere dahingehend wichtig, dass im Wirtschaftsplan weiterhin keine Kreditaufnahme vorgesehen ist. Diese Planung widerspricht eigentlich einem Genehmigungshinweis der Rechtsaufsichtsbehörde vom Vorjahr und den Hinweisen der Gemeindeprüfungsanstalt in den jährlichen Prüfungen. Nach Absprache mit der Rechtsaufsichtsbehörde kann dies dahingehend erreicht werden, dass der Betrieb deutliche Gewinnerträge aus den Vorjahren aufzeigt, welche zur Abdeckung der Kosten der Investitionen im Jahr 2018 verwendet werden sollen. Wie bereits in den Vorjahren weist die Betriebsleitung daraufhin, dass in den Folgejahren bei einem gleichbleibenden, hohen Investitionsvolumen von Kreditaufnahmen im Betrieb auszugehen ist.

Ein weiterer wesentlicher Bestandteil des Wirtschaftsplans ist das Investitionsvolumen 2018, welches eine Gesamtsumme von 550.000 € hat. In diesem Bereich ist es gelungen, sowohl deutliche Mittel für die Erneuerung der Wasserleitung in der Biberacher Straße und der Dorfstraße, wie auch für die Sanierung der Trinkwasserversorgung mit steuer- und leittechnischen Erneuerung der Ozonanlage bereitzustellen. Dieser Aspekt wurde bereits in der Sitzung des technischen Ausschusses vom 11.09.2017 angesprochen wonach die Ersatzteilversorgung für das Jahr 2018 abgekündigt wurde. Die Anlage hat eine Laufzeit von über 30 Jahren gehabt, lief weitestgehend störungsfrei und zeugte von einer hohen Qualität der damaligen Investitionen, welche aber schon längst abgeschrieben sind. Der Betrieb der Anlage war somit als sehr wirtschaftlich anzusehen.

Bezüglich der Umsetzung der geplanten Investitionen wird darauf hingewiesen, dass diese sowohl im Wirtschaftsplan 2018, wie auch in der mittelfristigen Finanzplanung für 2019 dargestellt ist. Hier ist von einem kompletten Austausch der Ozon- und Steueranlage zur Sicherstellung der Trinkwasserqualität auszugehen. Derzeit werden verschiedene Umsetzungsalternativen mit den jeweiligen Kosten geprüft. Eng eingebunden in die Konzeption der neuen Anlage ist unser neuer Dienstleister, die Technischen Werke Schussental (TeWS). Hier wurden Seitens des Dienstleisters bereits Anregungen aufgezeigt, welche dazu führen könnten das Investitionsvolumen zu reduzieren. Die abschließende Beratung über die wirtschaftlichste Lösung soll nach Genehmigung des Wirtschaftsplans erfolgen.

Eine Gesamtfinanzierung der Welfenstraße ist im Wirtschaftsplan 2017 erfolgt. Die Maßnahme soll im September 2017 begonnen werden, eine abschließende Abrechnung ist im Jahr 2018 vorgesehen.

Weitere Auswirkungen auf die Gebührenstabilität haben die erhöhten Mittel des Unterhalts. Mit dieser Maßnahme konnte eine ausgeglichene Gebühr für den Verbraucher dargestellt werden. Dabei wird gleichzeitig möglich, eine Netzerneuerungsrate bzw. Unterhaltsmaßnahmen auf dem für Lebensmittel angemessenen Niveau beizubehalten.

Aufgestellt:  
Bad Schussenried, den 13.09.2017

Carsten Kubot  
Kaufmännischer Werkleiter

Siegfried Gnann  
Technischer Werkleiter

## Wirtschaftsplan 2018

### STÄDTISCHE WASSERVERSORGUNG

- Festsetzungsbeschluss -

Der Gemeinderat hat am \_\_\_\_\_ gemäß § 14 des Eigenbetriebsgesetzes (EigBG) folgenden Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2018 beschlossen:

#### § 1

Der Wirtschaftsplan 2018 wird festgesetzt:

	2018	2017
1. im Erfolgsplan mit		
- Erträgen und		
- Aufwendungen von je	820.000 EUR	826.000 EUR
im Vermögensplan mit		
- Einnahmen und		
- Ausgaben von je	650.000 EUR	451.000 EUR
2. mit dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) von	0 EUR	0 EUR
3. mit dem Gesamtbetrag der Verpflichtungs- ermächtigungen von	0 EUR	0 EUR

#### § 2

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf	164.000 EUR	165.000 EUR
--	-------------	-------------

Bad Schussenried, den

Bürgermeister

**Stadt Bad Schussenried**

**Kreis Biberach**

**Wirtschaftsplan**

**A. Vermögensplan**

**B. Erfolgsplan**

**der**

**Städtischen Wasserversorgung**

**für das Wirtschaftsjahr**

**2 0 1 8**



## A. Vermögensplan

Konto	Einnahmen - Finanzierungsmittel-	BWSt.	Ansatz		Rechnungs- ergebnis 2016 EUR	Erläuterungen
			Planjahr 2018 EUR	Vorjahr 2017 EUR		
<b>Finanzierung</b>						
Jahresgewinn		500	30.000	15.000	56.200	
Zuführung zum Stammkapital		500	0	0		
Abschreibungen/Anlagenabgänge		520	110.000	160.000	139.333	
Wasserversorgungsbeiträge		500	150.000	30.000	403.181	*
Zuschuss vom Land		500	0	0	40.400	**
Darlehensaufnahme		500	0	246.000	0	
erübrigte Mittel aus Vorjahren		500	0	0	0	
Änderung Vorratsvermögen		500	0	0	0	
Finanzierungsüberschuss Vorjahre		500	360.000	0	0	
<b>Summe Einnahmen Vermögensplan</b>			<b>650.000</b>	<b>451.000</b>	<b>639.114</b>	

\* Im Jahresabschluss erfolgt aus steuerrechtlichen Gründen eine Buchung als "Aktivische Absetzung" beim Anlagevermögen

\*\* Zuschuss für Wasserverbindungsleitung vom Hochbehälter Hochzone bis an Ortsnetz Hopferbach

Konto	Ausgaben - Finanzierungsbedarf -	BWSt.	Ansatz		Rechnungs- ergebnis 2016 EUR	Erläuterungen
			Planjahr 2018 EUR	Vorjahr 2017 EUR		
<b>Investitionen</b>						
	Jahresverlust	500	0	0	0	
	Wasserleitung Welfenstraße	610	0	167.000	0	
	Sanierung Trinkwasseraufbereitung mit steuer-u.leittechnischen Anlagen	610	190.000	0	0 *	
	Wasserleitung Biberacher Straße	610	80.000	80.000	0 *	
	Wasserleitung Dorfstrasse, Steinhausen	610	160.000	20.000	0 *	
	Hausanschlüsse Steinhausen	610	60.000	9.000	0 *	
	Wasserleitung "Zum Schussenursprung"	610	0	0	22.425	
	Wasserschutzgebietsausweisung Steinhausen	610	0	5.000	0	
	Sonstiges Leitungsnetz/Gewinnungsanlagen (Kanalisation tangierende Maßnahmen)	610	40.000	40.000	41.435 *	
	Hausanschlüsse	610	10.000	10.000	11.522 *	
	Großwasserzähler mit Aktivierungspflicht	610	5.000	5.000	5.816 *	
	Sonstige Investitionen (Geräte und Software)	500	5.000	5.000	34.133 *	
	Vorräte - Bestandsänderung nach Inventur-	520	2.662	955	6.899	
	Auflösung Ertragszuschüsse/Sonderposten	520	38.000	51.000	56.523	
	Tilgungen	520	59.338	58.045	56.806 **	
	Finanzierungsüberschuss/fehlbetrag	500	0	0	403.555	
	<b>Summe Ausgaben Vermögensplan</b>		<b>650.000</b>	<b>451.000</b>	<b>639.114</b>	

\* Aufstellung Investitionen siehe Seite 7.

\*\* siehe Schuldenstandsübersicht Seite 30

## B. ERFOLGSPLAN

Konto	Erträge Kontenbezeichnung	BwSt.	Ansatz		Rechnungs- ergebnis 2016 EUR	Erläuterungen
			Planjahr 2018 EUR	Vorjahr 2017 EUR		
<b>4</b>	<b>Betriebliche Erträge</b>					
E43110	Erlöse aus Wasserabgabe an Dritte	500	720.800	715.700	723.327 *	
E43120	Zählermiete	500	29.500	29.800	29.326	
			750.300	745.500	752.653	
E43130	Sonstige Umsatzerlöse	500	3.200	2.500	3.357	u.a. Hebedatenverr.
E43140	Auflösung passivierter Ertragszuschüsse	500	38.000	51.000	56.523 **	
	<b>Andere Erträge</b>					
E43150	Erstattung Personalkosten	500	25.000	25.000	26.005	Wassermeister
E53410	Sonstige ordentliche Erträge	500	3.500	2.000	4.762 ***	
E62100	Zinserträge	500	0	0	0	
E53000	Erträge aus Anlagenabgängen	500	0	0	0	
	<b>Summe</b>		<b>820.000</b>	<b>826.000</b>	<b>843.300</b>	

\* Für die Berechnung der Erlöse aus Wasserabgabe wurde der Durchschnittswert der 3 vergangenen Jahre zu Grunde gelegt. Verbrauchsmenge für den Wirtschaftsplan liegt bei 477.000 cbm. Das erhöhte Jahresergebnis ergibt sich durch die Einbeziehung der Periodenabgrenzung.

Verbrauch 2014	476.140 m <sup>3</sup>	
Verbrauch 2015	477.588 m <sup>3</sup>	
Verbrauch 2016	476.843 m <sup>3</sup>	
	<b>1.430.571 m<sup>3</sup></b>	476.857 m <sup>3</sup>

\*\* Ertragszuschüsse die bis zum 31.12.2002 vereinnahmt wurden, werden mit 5% der Ursprungsbeiträge erfolgswirksam aufgelöst. Ab dem Wirtschaftsjahr 2003 vereinnahmte Ertragszuschüsse werden von den Anschaffungs- und Herstellungskosten der entsprechenden Anlage abgesetzt. Da nur noch die Altfälle aufgelöst werden, reduziert sich der jährliche Auflösungsbetrag.

\*\*\* u.a. Stromsteuererstattung, Mahngebühren, Pegelbeobachtungsvergütung, Versicherungserstattungen.

Konto	A u f w a n d Kontenbezeichnung	BWSt	A n s a t z		Rechnungs- ergebnis 2016 EUR	Erläuterungen
			Planjahr 2018 EUR	Vorjahr 2017 EUR		
	<b>Betriebliche Aufwendungen</b>					
<b>5</b>	<b>Unterhaltungsaufwendungen</b>					
E54003	Strombezug für Pumpen	610	49.000	48.000	50.718	
E54080	Arbeitskleidung	610	1.000	1.000	766	
E54110	Fahrzeugkosten	610	3.000	3.000	2.473	
E54130	Sonstiger Betriebsbedarf	610	1.500	1.500	870	
E54140	Inanspruchnahme Baubetriebshof	610	60.000	50.000	50.452	
E54150	Geräte, Werkzeuge, Ausstattung	610	1.000	1.000	1.311	
E54160	Unterhaltung Pumpstation	610	2.500	2.500	1.214	
E54161	Unterhaltung Speichieranlagen	610	7.000	7.000	4.379	
E54162	Unterhaltung Rohrnetz	610	138.000	120.000	63.456 *	
E54163	Unterhaltung Hausanschlüsse	610	3.000	5.000	33	
E54164	Unterhaltung Wasseraufbereitungsanlage	610	6.000	6.000	4.379	
E54165	Unterhaltung Gewinnungsanlagen	610	5.000	10.000	4.373	
E54166	Wasserbezug von Atzenberggruppe	610	12.000	25.000	10.982 **	
E54167	Unterhaltung Wassermesser	610	10.000	10.000	10.418	
E54168	Entgelt für Wasserentnahmen	610	40.000	40.000	39.207	
E54169	Wasseruntersuchungen	610	15.000	11.000	8.041 ***	
	<b>Summe</b>		<b>354.000</b>	<b>341.000</b>	<b>253.072</b>	
<b>55</b>	<b>Löhne und Gehälter</b>					
E55000	Löhne und Gehälter	335	<b>124.820</b>	<b>117.720</b>	<b>94.433</b>	

\* In diesem Planansatz sind Aufwendungen für die Reparatur von Wasserrohrbrüchen sowie für die Sanierung des Wasserleitungsnetzes enthalten. Tangierende Maßnahmen die sich aus der Eigenkontrollverordnung im Abwasser ergeben, sollen umgesetzt werden.

\*\* Der Abschlag für den Wasserbezug für die Atzenberggruppe konnte laut Abrechnung reduziert werden. Der erhöhte Ansatz aus den Vorjahren ergab sich durch einen Wasserrohrbruch im Bereich des Zweckverbandes.

\*\*\* Erhöhter Untersuchungsbedarf nach Trinkwasserverordnung

## B. ERFOLGSPLAN

Konto	Erträge Kontenbezeichnung	BWSt.	Ansatz		Rechnungs- ergebnis 2016 EUR	Erläuterungen
			Planjahr 2018 EUR	Vorjahr 2017 EUR		

Konto	Aufwand Kontenbezeichnung	BWSt.	Ansatz		Rechnungs- ergebnis 2016 EUR	Erläuterungen
			Planjahr 2018 EUR	Vorjahr 2017 EUR		
<b>57</b>	<b>Abschreibungen</b>					
E57100	Planmäßige Abschreibung auf Sachanlagen	520	110.000	160.000	139.332	1
	<b>Summe 57</b>		<b>110.000</b>	<b>160.000</b>	<b>139.332</b>	
<b>59</b>	<b>Geschäftsaufwendungen</b>					
E59100	Gebühren, Beiträge	520	560	560	561	Berufsgenossenschaft
E59200	Versicherungen	520	6.200	6.700	6.079	
E59300	Bürobedarf, Drucksachen, Kopien	520	200	3.600	3.635	5
E59400	Telefonkosten	610	2.000	2.100	1.815	
E59420	Ablesekosten	610	3.600	3.000	3.626	2
E59500	Aus- und Fortbildung, Seminare	500	3.000	3.000	2.677	
E59000	Konzessionsabgabe	500	15.000	12.000	94.125	3
E59510	Reisekosten, Auslösungen, Tagungen	500	300	300	298	
E59700	Beratungen und Prüfungskosten	500	4.500	4.500	7.317	Steuerberater und GPA
E59600	Lfd. EDV-Aufwendungen,	500	4.000	7.000	2.462	
E59800	EDV-Kostenbeitrag an die Stadt (Verrechnung)	520	5.900	5.600	5.593	5
E59810	Raumkostenbeitrag an die Stadt (Verrechnung)	520	4.100	3.800	8.015	5
E59820	Pers. Verwaltungskosten der Stadt (Verrechnung)	520	83.200	82.900	83.260	5
E59830	Sachkostenbeitrag ( Verrechnung Zentraler Einkauf)	520	3.800	0	0	5
E59950	Anteilige Kosten (Flaschnerei) für Abschreibung Gebäude Baubetriebshof	520	10.500	9.203	9.203	6
E59990	Sonstige ordentliche Aufwendungen	520	5.679	2.980	10.362	
	<b>Summe 59</b>		<b>152.539</b>	<b>147.243</b>	<b>239.028</b>	
<b>67/68</b>	<b>Steuern und Abgaben</b>					
E68100	Sonstige Steuern	500	0	0	201	
E67000	Körperschaftsteuer + Solidaritätszuschlag	500	7.500	3.500	11.244	4
E68000	Gewerbsteuer	500	4.500	2.600	8.611	4
	<b>Summe 67/68</b>		<b>12.000</b>	<b>6.100</b>	<b>20.056</b>	
<b>65</b>	<b>Zinsaufwendungen</b>					
E65100	Darlehenszinsen	520	36.641	38.937	41.179	
E65110	Sonstiger Zinsaufwand	520	0	0	0	
	<b>Summe 65</b>		<b>36.641</b>	<b>38.937</b>	<b>41.179</b>	

- 1 Planansatz auf Grund der Vorjahreswerte festgelegt.  
Die Höhe der tatsächlichen Abschreibungen ist stark abhängig, vom Zeitpunkt der Aktivierung der Anlagegüter.
- 2 Den Ablesekosten stehen Erstattungen für die Hebedaten bei sonstigen betrieblichen Erträge gegenüber.
- 3 Im Ergebnis 2016 wurde eine Konzessionsabgabe erwirtschaftet und an die Stadt abgeführt.
- 4 Gewinnerzielung führt zur Belastung mit Ertragssteuern.
- 5 Die Verrechnungen von der Stadt werden einzeln dargestellt.  
Die EDV-Verrechnung erfolgt u.a. für die Nutzung des Servers und der Datensicherungssystem der Stadt.  
Die Verrechnung des Kostenträger "Zentraler Einkauf" der Stadt (u.a. Kopierkosten, Büromaterial) werden ab 2018 sperat bei Sachkonto E59810 ausgewiesen. Die Kosten beim Sachkonto E 59300 werden entsprechend reduziert.
- 6 Fortschreibung Anteil Flaschnerei nach erfolgter Sanierung.

## B. ERFOLGSPLAN

Konto	Erträge Kontenbezeichnung	BWSt.	Ansatz		Rechnungs- ergebnis 2016 EUR	Erläuterungen
			Planjahr 2018 EUR	Vorjahr 2017 EUR		
<b>Zusammenstellung</b>						
<b>Betriebserträge</b>						
	Erlöse aus Wasserabgabe an Dritte		750.300	745.500	752.653	
	Sonstige Umsatzerlöse		3.200	2.500	3.357	
	Erträge aus Auflösung v. Ertragszuschüssen		38.000	51.000	56.523	
	Erstattung Personalkosten		25.000	25.000	26.005	
	Sonstige ordentliche Erträge		3.500	2.000	4.762	
	Zinserträge		0	0	0	
	Erträge aus Anlagenabgängen		0	0	0	
	AO-Erträge/Steuern		0	0	0	
	Zwischensumme - Erträge		820.000	826.000	843.300	
	Verlust		0	0	0	
	<b>GESAMTSUMME</b>		<b>820.000</b>	<b>826.000</b>	<b>843.300</b>	

Konto	Aufwand Kontenbezeichnung	BWSt.	Ansatz		Rechnungs- ergebnis 2016 EUR	Erläuterungen
			Planjahr 2018 EUR	Vorjahr 2017 EUR		
	<b>Zusammenstellung</b>					
	<b>Aufwendungen</b>					
	Unterhaltungsaufwand		354.000	341.000	253.072	
	Löhne und Gehälter		124.820	117.720	94.433	
	Ordentliche Abschreibungen		110.000	160.000	139.332	
	Geschäftsaufwendungen		152.539	147.243	239.028	
	Steuern und Abgaben		12.000	6.100	20.056	
	Zinsaufwendungen		36.641	38.937	41.179	
	Zwischensumme - Aufwand		790.000	811.000	787.100	
	Gewinn		30.000	15.000	56.200	
	<b>Gesamtsumme</b>		<b>820.000</b>	<b>826.000</b>	<b>843.300</b>	



Gewinn- und Verlustrechnung  
für das Geschäftsjahr 2016

Eigenbetrieb Wasserversorgung Bad Schussenried, Bad Schussenried

	2016		2015
	€	€	€
1. Umsatzerlöse		838.537,78	840.560,73
2. Sonstige betriebliche Erträge		4.761,76	0,00
3. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-72.271,76		-104.778,51
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>-88.215,41</u>		<u>-151.879,16</u>
		-160.487,17	<u>-256.657,67</u>
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	-136.867,25		-164.746,21
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>-25.708,85</u>		<u>-26.880,35</u>
- davon für Altersversorgung € -8.246,89 (€ -9.003,06)		-162.576,10	-191.626,56
5. Abschreibungen auf Sachanlagen		-139.047,96	-148.182,03
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen		-263.468,01	-157.252,63
7. Abschreibungen auf Finanzanlagen		-285,00	-285,00
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		<u>-41.179,37</u>	<u>-44.355,44</u>
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		76.255,93	42.201,40
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-19.855,19		-10.417,16
11. Sonstige Steuern	<u>-201,00</u>		<u>-201,00</u>
		-20.056,19	<u>-10.618,16</u>
12. Jahresgewinn		<u>56.199,74</u>	<u>31.583,24</u>

Nachrichtliche Angabe über die Behandlung des Jahresergebnisses gem. § 9 Abs. 1 EigBVO:

Der Jahresgewinn i.H.v. € 56.199,74 soll auf neue Rechnung vorgetragen werden.

**Stellenübersicht**

**für das Wirtschaftsjahr 2018**

**Städtische Wasserversorgung**







**Personalausgaben**

**Städtische Wasserversorgung**

Konto	Bezeichnung	Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit	Dienstbezüge der Beamten	Entgelte der Beschäftigten	zusammen
E55000	<b>Städtische Wasserversorgung</b> Löhne und Gehälter		0	<b>96.200</b>	96.200

Beiträge zur Versorgungskasse der Beamten	Zusatzversorgung der Beschäftigten	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung der Beschäftigten	Personal- neben- ausgaben	z u s a m m e n		
				Planjahr 2018	Vorjahr 2017	Rechnungs- ergebnis 2016
	9.480	19.140		124.820	117.720	94.433

**Schuldenstandsübersicht  
Städtische Wasserversorgung**

Lfd. Nr.	Gläubiger	Darlehens-Nr.	Jahr der Aufnahme	Laufzeit	Schuldenstand		Zins 2018		Tilgung 2018	Neuaufnahme 2018	Voraussichtl. Endstand auf 31.12.2018	Erläuterungen Zinssatz fest bis
					ursprünglich	am 31.12.2017	EUR	%				
226	LBBW Stuttgart	607117885	1995	30	664.679	132.935	4.726	3,73	16.617		116.318	12/2025
263	LBBW Stuttgart	610740098	2009	10	105.000	15.750	431	3,65	10.500		5.250	06/2019
257	DG Hyp.	3019491407	2007	30	150.000	119.511	5.479	4,64	3.821		115.690	09/2037
259	DG Hyp.	3019491408	2008	30	350.000	290.073	14.235	4,96	8.270		281.803	09/2038
265	DG Hyp.	3019491411	2010	20	401.746	328.191	11.770	3,67	20.130		308.061	12/2030
<b>Summe Darlehen vom Kreditmarkt</b>					<b>1.671.425</b>	<b>886.460</b>	<b>36.641</b>		<b>59.338</b>		<b>827.122</b>	

**F i n a n z p l a n u n g**

**für den**

**Planungszeitraum**

**2017 - 2021**

**- Planungsübersicht -  
§ 4 EigBVO**

**Das Investitionsprogramm ist eine Orientierungshilfe  
für künftige Investitionen.**

**Das Programm hat keine bindende Wirkung.**

**Städtische Wasserversorgung Bad Schussenried**

<b>Einnahme- / Ausgabenarten</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>
<b>Erfolgsplan</b>					
Erträge					
1. Umsatzerlöse					
a) Wasserverkauf	745.500	750.300	752.000	759.000	762.000
b) Sonstige Umsatzerlöse und Bauwasser	2.500	3.200	4.000	7.000	8.000
c) Auflösung Ertragszuschüsse	51.000	38.000	36.000	22.000	20.000
d) Sonstige ordentliche Erträge	27.000	28.500	30.000	35.000	36.000
2. Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0
3. Zinserträge	0	0	0	0	0
4. Jahresverlust	0	0	0	0	0
<b>Summe Erträge</b>	<b>826.000</b>	<b>820.000</b>	<b>822.000</b>	<b>823.000</b>	<b>826.000</b>
Aufwendungen					
5. Unterhaltungsaufwand	341.000	354.000	355.000	343.000	336.000
6. Personalaufwand	117.720	124.820	129.000	133.000	138.000
7. Abschreibungen	160.000	110.000	118.000	125.000	128.000
8. Geschäftsaufwendungen	135.243	137.539	141.000	145.000	149.000
9. Steuern und Abgaben	6.100	12.000	9.700	9.700	9.700
10. Konzessionsabgabe	12.000	15.000	15.000	15.000	15.000
11. Zinsaufwendungen	38.937	36.641	34.300	32.300	30.300
11. Jahresgewinn	15.000	30.000	20.000	20.000	20.000
12. Verlustausgleich Vorjahre	0	0	0	0	0
<b>Summe Aufwendungen</b>	<b>826.000</b>	<b>820.000</b>	<b>822.000</b>	<b>823.000</b>	<b>826.000</b>
<b>Vermögensplan</b>					
Einnahmen					
Finanzierungsmittel					
1. Zuweisung der Gemeinde zum Eigenkapital	0	0	0	0	0
2. Zuführung an Rücklagen	0	0	0	0	0
3. Wasserversorgungsbeiträge	30.000	150.000	150.000	80.000	80.000
4. Zuschuß Land	0	0	0	0	0
5. Abschreibungen	160.000	110.000	118.000	125.000	128.000
6. Kreditaufnahmen/kurzfristige Liquiditätsüberbrückung	246.000	0	0	0	0
7. Jahresgewinn	15.000	30.000	20.000	20.000	20.000
8. Erübrigte Mittel aus Vorjahren	0	360.000	53.000	0	0
<b>Summe Einnahmen</b>	<b>451.000</b>	<b>650.000</b>	<b>341.000</b>	<b>225.000</b>	<b>228.000</b>
Ausgaben					
Finanzierungsbedarf					
9. Jahresverlust	0	0	0	0	0
10. Rückzahlung von Eigenkapital/Kapitalrückfluss	0	0	0	0	0
11. Auflösung Ertragszuschüsse	51.000	38.000	36.000	22.000	20.000
12. Gewährung von Darlehen	0	0	0	0	0
13. Investitionsbedarf/Vorratsänderung	341.955	552.662	249.600	151.400	157.700
14. Tilgung von Krediten	58.045	59.338	55.400	51.600	50.300
15. Finanzierungsfehlbetrag/überschuss	0	0	0	0	0
<b>Summe Ausgaben</b>	<b>451.000</b>	<b>650.000</b>	<b>341.000</b>	<b>225.000</b>	<b>228.000</b>

In der Finanzplanung sind keine Neuaufnahmen von Darlehen dargestellt. Die Mittel für Investitionen sind auf die aktuellen Gebührenregelungen angepasst.